

Zwei sehr verschiedene Sommertage im Vergleich – was lehrt uns das?

geschrieben von Chris Frey | 4. August 2020

Stefan Kämpfe

Der Sommer 2020 zeichnete sich bislang durch einen Mix aus warmen und kühlen Tagen aus. Weder Hitzeliebhaber und Sonnenanbeter noch Landwirte und Gärtner werden mit diesem Durchschnitts-Sommer so recht zufrieden sein. Ersteren war er zu kühl; Letzteren fehlte ausreichender Regen. Doch dieser Sommer bot auch die Chance, einmal kritisch über die angeblich durch immer mehr CO₂ verursachte Klimaerwärmung nachzudenken. Um Zweifel zu wecken, benötigt man nicht einmal fundierte Fachkenntnisse in Strahlungsphysik – ein Blick auf die Witterungsabläufe zweier sehr unterschiedlicher Juli-Tage und die deutschlandweite Temperaturverteilung im Juli reicht schon aus.

Das Ende der Modelle – das Ende der Hiobsbotschaften

geschrieben von AR Göhring | 4. August 2020

von Hans Hofmann-Reinecke

Es gibt angeblich dramatische Neuigkeiten zum Thema Klima: Man hat seine „Sensitivität“ noch genauer berechnet. Man hat herausgefunden, wie sehr die Temperaturen auf der Erdoberfläche ansteigen würden, falls das CO₂ sich verdoppelte. Die Ergebnisse, wenig überraschend, sind Anlass für neue Hiobsbotschaften.

Der Schrecken der absoluten Zahlen angeblicher Coronaopfer

geschrieben von AR Göhring | 4. August 2020

von Rüdiger Stobbe

Die Pandemie „Corona“ wurde/wird auf perfide Art und Weise in die Köpfe der Menschen gepflanzt. Die fast ausschließliche Nennung von absoluten – hohen – Zahlen überfordert die allermeisten Menschen erheblich. Das

nutzen die, die sich einen 'Vorteil' von der Pandemie versprechen.

Klimahysterie kostet Menschenleben – aber Aktivisten wollen die Panik am Leben halten

geschrieben von Chris Frey | 4. August 2020

Michael Shellenberger, New York Post

[Vorbemerkung des Übersetzers: nachdem das EIKE schon über die Kehrtwende von Michael Shellenberger berichtet hatte {u. a. hier} kommt er hier selbst zu Wort.]

Klima-Alarmismus ist machtvoll, weil er zu einer Ersatzreligion für vermeintlich säkulare Menschen geworden ist, die viele der gleichen psychologischen Vorteile vermittelt wie der traditionelle Glaube.

Gretas und Luisas offener Brief an die Führer der Welt – sie wollen den „Systemwechsel“

geschrieben von AR Göhring | 4. August 2020

von AR Göhring

Greta Thunberg und Luisa Neubauer haben mit zwei Kolleginnen aus Belgien einen offenen Brief an die Führer der Welt geschrieben, in dem es irgendwie um alle „En vogue“-Themen geht, die die akademische Elite des Westens gerade so umtreibt – Klima-Weltuntergang, Rassismus, Genderismus, Corona-Virus – tatsächlich geht es ihnen um den „Systemwechsel“. Und ganz wichtig: Strafverfolgung für den „Ökozid“ – drohen EIKE und seinen Lesern Haftstrafen für Unterstützung von Straftaten?